

Erfolgreich Gespräche führen

Der bekannte Kommunikationsprofi Patrick Rohr zeigt in seinem Referat auf, wie man anspruchsvolle Gespräche meistert. Sieben Denkseln gehen auf die Besonderheiten im Schulumfeld ein.

Täglich führen wir Gespräche. An besonders gelungene erinnern wir uns lebhaft. An schwierige auch. Was braucht es, damit Gespräche erfolgreich verlaufen? Warum ist Zuhören wichtig? Wie gehe ich schwierige Gespräche an? Antworten auf solche Fragen gibt die von der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) und vom Klett und Balmer Verlag organisierte Veranstaltung «Erfolgreich Gespräche führen».

Der bekannte Kommunikationsprofi Patrick Rohr geht in seinem einstündigen Referat der Frage nach, was ein Gespräch erfolgreich macht, wie man ein schwieriges Gespräch meistert und welches die wichtigsten Voraussetzungen sind. Dabei geht der Journalist, Autor und Kommunikationstrainer auch auf die Besonderheiten im Schulumfeld ein.

Patrick Rohr (1968) führt seit 2007 in Zürich eine Kommunikationsagentur für Medien- und Rhetoriktrainings, Film- und Fernsehproduktionen sowie Referate und Moderationen. Davor arbeitete er 15 Jahre als Redaktor, Redaktionsleiter und Moderator für das Schweizer Fernsehen (u.a. Schweiz aktuell, Arena, Quer). Seine journalistischen Sporen abverdient hat er als Zeitungsjournalist (Walliser Bote, Glarner Nachrichten) und als Mitglied im Gründungsteam von Radio Rottu Oberwallis.

Denkseln zu schultypischen Gesprächssituationen

Im zweiten Teil können die Teilnehmenden bei einer von sieben Denkseln zu schultypischen Gesprächssituationen ihr Wissen vertiefen:

- Best Practice mit Patrick Rohr
- Schwierige Elterngespräche?
- Konfliktgespräche mit Arbeitskolleginnen und –kollegen
- Schwierige Gespräche kompetent bewältigen
- Gespräche führen als Schulleiter/in, als Führungsperson
- Gespräche mit auffälligen Schülerinnen und Schülern führen
- Gespräche mit Eltern aus einem anderen kulturellen Umfeld

Geleitet werden die Denkseln von Patrick Rohr, Eveline Steinger, Co Leiterin Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen IZB, sowie von fünf Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Lehrpersonen und Schulleitungen der PH Zug. Zielpublikum der Veranstaltung sind Lehrpersonen, Schulleitungen, Führungspersonen von Bildungsinstitutionen und weitere Interessierte.

Mittwoch, 11. November 2015, 14.00 – 17.30 Uhr, Aula Pädagogische Hochschule Zug und diverse Räume Kollegium St. Michael Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug
Mehr Informationen und Anmeldung: www.klett.ch/veranstaltungen

Erfolgreich Gespräche führen

Mittwoch, 11. November 2015, 14.00 – 17.30 Uhr
Aula Pädagogische Hochschule Zug und diverse Räume Kollegium St. Michael Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug

14.00 Uhr	Referat «Gesprächsführung» von Patrick Rohr und Fragerunde
15.15 – 15.45 Uhr	Pause inkl. Verpflegung
15.45 Uhr	Beginn Denksinseln
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kosten: CHF 50.-. Der Betrag ist am Kurstag bar zu bezahlen.
Mehr Informationen und Anmeldung: www.klett.ch/veranstaltungen

Kontakt

PH Zug
Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. 041 727 12 53
luc.ulmer@phzg.ch
www.phzg.ch

Klett und Balmer AG
Beat Kunz, Leiter Kommunikation
Tel. 041 726 28 67
beat.kunz@klett.ch
www.klett.ch

Über die PH Zug

Mit rund 300 Studierenden, 130 Mitarbeitenden und jährlich 1800 Weiterbildungsteilnehmenden ist die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) eine überschaubare Bildungsinstitution. Die lokal verankerte und international ausgerichtete Hochschule liegt an leicht erhöhter Lage über der Stadt Zug mit Blick auf den Zugersee und die Berge. Der vierfache Leistungsauftrag der PH Zug umfasst Ausbildung, Weiterbildung & Beratung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen.

Über Klett und Balmer

Klett und Balmer ist ein privater Lehrmittelverlag mit Sitz in Baar. Mit über einer Million verkauften Exemplaren pro Jahr gehört Klett und Balmer zu den grössten Lehrmittelanbietern der Schweiz. Das Angebot des Klett und Balmer Verlags umfasst Lehrbücher und Lernhilfen sowie elektronische und andere Medien zu den Fächern der Volksschule, der Sekundarstufe II sowie der Weiterbildung. Die Lehrmittel von Klett und Balmer sind lehrplangerecht und entsprechen den Bedürfnissen von Lehrenden und Lernenden. Die Autorinnen und Autoren sind in der Unterrichtspraxis tätig. Zudem arbeitet der Verlag eng mit Didaktikern und Didaktikerinnen der pädagogischen Hochschulen zusammen.